

# Welch ein Gruß

T. und M.: aus "Liederrosenkanz", Band 2, Regensburg 1867

Welch ein Gruß! Hol - de Jung - frau, welch ein Gruß! Sieh, ein  
Fürst aus Got - tes Scha - ren, lieb - lich eilt zu dir sein  
Fuß! Nach vier - tau - send dunk - len Jah - ren leuchtet  
nun der Welt ein Mor - gen - stern hell vom Herrn!

The musical score is written on four staves in a 3/4 time signature with a key signature of one flat (B-flat). The melody is in the soprano voice. The lyrics are printed below the notes. There are three triplet markings (indicated by a '3' and a bracket) over the notes for 'lieb - lich eilt zu dir sein' and 'leuchtet'.

2. Fürchte nichts! Sieh, der Höchste heiligt dich!  
Kraft vom Höchsten überschattet,  
Gottes Geist kommt über dich! Denen, die in Todesschatten  
sitzen, glänzt von dir ein Sonnenstrahl allzumal.
3. Du gebierst den, der Jesus ist und heißt,  
der sein Volk von Sünden rettet,  
der mit Feuer tauft und Geist, der des Abgrunds Heere kettet,  
ihn, den Heiligen vom ew'gen Thron, Gottes Sohn.
4. Welch' ein Gruß! Menschenkinder, welch' ein Gruß!  
Nehmt ihn an mit Lieb' und Beugung  
wie Maria! Herzgenuß, Lob und Dank sei eure Neigung!  
Menschheit, freue deines Heilands dich inniglich.